

Jane Hamon und Dutch Sheets: "Die Schlacht ist über die Stimme"

Jane Hamon und Dutch Sheets

21. März 2022

Einleitung von Dutch Sheets: Im Dezember letzten Jahres war Jane Hamon zu Gast bei Give Him 15. Sie ist eine großartige Lehrerin, Kollegin und eine liebe Freundin von Ceci und mir. Ich halte es für wichtig, dass du diese kraftvolle Botschaft noch einmal hörst.

Der Kampf ist um die Stimme  
von Jane Hamon

Wir leben in einer geschichtsträchtigen Stunde auf der Erde. Es ist eine Zeit der großen Anfechtung und gleichzeitig eine Zeit, in der Erweckung, Aufbruch und Reformation geboren werden! Ich habe gehört, wie der Herr sagte, dass er seine Kirche aus dem Überleben in die Erweckung führt! Jesaja 60,1-3 verheißt uns, dass Gott in Zeiten großer Finsternis auf der Erde seine Herrlichkeit auf sein Volk scheinen lassen und die größte Ernte einfahren wird, die die Erde je gesehen hat. Die Erweckung ist nahe!

Doch in Jesaja 37,3 erklärte Hiskia: "Denn die Kinder sind zur Geburt gekommen, und es ist keine Kraft da, sie hervorzubringen." Diese Prophezeiung erging an König Hiskia, einen gerechten König, der ein Volk reformierte und Juda zu Gott zurückführte. Er war dem Herrn treu, doch seine Stadt Jerusalem wurde vom König von Assyrien, Sennacherib, belagert und stand vor der sicheren Zerstörung, wenn Gott nicht eingriff (ähnlich wie wir heute in Amerika).

Sennacherib war einer der grausamsten Eroberer der Geschichte und hinterließ eine Spur der Verwüstung. Über ihn schrieb Jesaja als prophetisches Wort der Ermutigung: "Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, soll Erfolg haben, und jede Zunge, die sich zum Gericht gegen dich erhebt, soll von dir verurteilt werden..." (Jesaja 54,17).

Die "Rabshakeh"-Aufgabe

In meinem Buch "Deklarationen für den Durchbruch" erzähle ich von einem Traum, in dem ich einen geistlichen Auftrag gegen einen gottesfürchtigen Führer und Reformator erhielt. Der Feind hieß Rabshakeh und sollte Gift auf den Rücken des Anführers streuen und dann mit einer Rute auf seinen Rücken schlagen, bis der Reformator zerbrach.

Der Rücken ist der Ort, an dem die Kraft eines Menschen liegt. Der Rücken war der Ort, an dem Jesus geschlagen wurde, damit wir unsere Heilung empfangen konnten. In dem Traum wollte der Feind ihn niederschlagen, ihn mit Gift befallen und vernichten. Aber bevor Rabshakeh seinen Vernichtungsauftrag erfüllen konnte, alarmierten wir die Behörden, die ihn festnahmen. Dann führten sie uns hinaus und gaben uns die Rute des Feindes in die Hand, um ihm stattdessen den Rücken zu schlagen!

Was hat dieser Traum mit der Geschichte der Belagerung von Jerusalem zu tun? Es stellt sich heraus, dass Rabshakeh auch der Name des Abgesandten Sennacheribs war, sein Sprachrohr, das ausgesandt wurde, um Gottes Volk mit seinen Worten zu demoralisieren und es dazu zu bringen, aufzugeben, die Waffen niederzulegen und die Stadt zu überlassen. Er versuchte, Hiskia und seine Anführer davon zu überzeugen, dass Gott sie verlassen hatte und sie nicht retten würde.

Rabsakehs Name bedeutet "Oberster Fürst" und steht für einen dämonischen Auftrag gegen Gläubige, Führer und sogar Nationen heute. Er war die Stimme Sennacheribs, oder wenn man so will, die Stimme des Teufels. Er versuchte, in die Köpfe des Volkes Gottes einzudringen, versuchte die Geschichte zu bestimmen und schlug sie nieder, indem er die Atmosphäre unerbittlich mit Lügen füllte. Rabsakehs Stimme füllte die Luft mit Anschuldigungen gegen Gott, gegen die Führer und gegen die Unmöglichkeit ihrer Situation. Er verbreitete durch den Klang seiner Stimme Gift und versuchte, in ihre Köpfe einzudringen, damit sie zermürbt werden und aufgeben.

Lass nicht zu, dass der Feind in deinen Kopf eindringt! Es gibt eine unerbittliche dämonische Stimme, die versucht, die Gläubigen von ihrem göttlichen Auftrag abzubringen. Die Stimme des Feindes wird versuchen, dich davon zu überzeugen, dass all deine Gebete und Anordnungen umsonst waren und dass Gott am Ende nicht tun wird, was er gesagt hat. Die Stimme des Feindes wird versuchen, dich mit Anschuldigungen, Einschüchterungen und Frustrationen zu zermürben, so dass deine ganze Kraft, Erweckung zu gebären und deine Berufung zu erfüllen, erschöpft ist. Anstatt die Nation zu verändern, versuchst du nur noch zu überleben.

Ist es möglich, mit Erweckung schwanger zu sein und nicht die Kraft zu haben, sie hervorzubringen? Ist es möglich, dass du mit deiner Wunderlösung schwanger bist und sie abgetrieben oder totgeboren wird, weil du aufgibst oder so sehr von Problemen abgelenkt wirst, dass du deinen Fokus oder deinen Glauben an Gott verlierst? Ist es möglich, dass du nicht mehr die Kraft hast, für das Schicksal deines Landes einzutreten, weil du geistig erschöpft bist vom Kämpfen?

Das Jahrzehnt von Peh

Du siehst, wir leben im hebräischen Jahr 5782. 80 ist das hebräische Wort "Peh", das Mund, Sprache oder Klang bedeutet. Es steht für die Stimme. In diesem Jahrzehnt wird darum gekämpft, welche Stimme die Erzählung beherrscht, deshalb müssen wir unbedingt auf die Stimme Gottes hören. In Psalm 29,4 heißt es: "Die Stimme des Herrn ist mächtig...". Seine Stimme bringt immer den Sieg! Wir müssen uns auch bewusst sein, was unsere eigene Stimme sagt. Stehen unsere Worte im Einklang mit Gottes Stimme? Genauso müssen wir auf die Stimme des Feindes achten, der uns mit Negativität, Hoffnungslosigkeit und Angst bombardiert.

Jeden Tag werden wir von einem antichristlichen Sperrfeuer von Worten angegriffen. Das Ziel der Annullierungskultur ist es, Gläubige, Gebetskämpfer und Reformen dazu zu bringen, sich zurückzuziehen, zusammenzubrechen und zu kapitulieren. Der Kampf um die Stimme befeuert den Kampf um unsere Nation. In diesem entscheidenden Moment der Geschichte muss sich Gottes Ekklesia zusammenschließen, um sich gegen diesen dämonischen Angriff zu stellen und Recht und Gerechtigkeit wieder in unserem Land zu etablieren, indem wir unsere Stimme und Gottes Dekret gegen alle Lügen des Feindes erheben.

Von der Belagerung zum Durchbruch!

Doch anstatt sich von Rabsakeh und seinen giftigen Worten das Land rauben zu lassen, nahm Hiskia sich vor, den Herrn zu suchen und zu beten. Er ermutigte sein Volk mit diesen glaubenserfüllten Worten: "Seid stark und mutig, fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dem König von Assyrien und vor dem ganzen Heer, das bei ihm ist; denn es sind mehr bei uns als bei ihm. Bei ihm ist ein fleischlicher Arm, bei uns aber ist der Herr, unser Gott, der uns hilft und unsere Schlachten schlägt..." (2. Chronik 32,7-8). Die Kirche täte gut daran, sich von diesen Worten in diesen schwierigen Zeiten ermutigen zu lassen.

Hiskia legte die Anschuldigungen der Feinde auf den Altar und erhob seine Stimme im Gebet zu Gott. Außerdem ließ er den Propheten Jesaja rufen, um ein Wort Gottes für das Volk zu erhalten. Das ist die Synergie, die entsteht, wenn göttliche Regierung, Gebet und prophetische Salbung eine Dynamik erzeugen, die zum Durchbruch führt.

Jesaja sagte Hiskia, dass der Herr seine Gebete erhört hatte und die Stadt verteidigen und die Nation retten würde! Dann ließ er ein prophetisches Wort des Durchbruchs los, das unmöglich klang, und erklärte, dass Gott für sie kämpfen würde. In dieser Nacht sandte Gott einen Engel, der 185.000 Assyrer auslöschte! Rabschakeh und Sennacherib kehrten beide in ihr eigenes Land zurück, nur um von ihrem eigenen Volk getötet zu werden.

Gott kämpfte für Juda! Engagiertes Gebet, kraftvolle Prophetie und gesalbte Dekrete verlagerten die Schlacht und brachten ein himmlisches Eingreifen! Der Sieg wurde manifestiert, als Gott die Armeen der Engel mobilisierte, um den Feind zu besiegen.

Wenn wir uns so aufstellen wie Hiskia, indem wir den Herrn suchen, seine Stimme hören und darauf vertrauen, dass er für uns kämpft, werden wir sehen, wie jede Stimme des Anklägers niedergeschlagen, jede Belagerung zerstört und alles Geraubte in Hülle und Fülle zurückgegeben wird. Der Name Hiskia bedeutet "Jehova ist meine Stärke". In dieser Zeit der Anfechtung wird Gott unsere Stärke körperlich, seelisch und geistig wiederherstellen, damit wir unseren göttlichen Auftrag erfüllen können.

Die Stimme des Herrn zerschmettert den Feind!

Wenn du dich an das Ende meines Traums erinnerst, wurde die Rute der Bestrafung, die der Feind, Rabsakeh, gegen den Anführer einsetzen wollte, stattdessen auf seinem eigenen Rücken eingesetzt! Der Herr wendete das Böse, das der Feind gegen den Reformier beabsichtigte, auf seinen eigenen Kopf zurück! Auch Jesaja prophezeite dies. Sein Wort ist Teil von Gottes Kampfstrategie für uns heute, um aus dem Überleben der Belagerung auszubrechen, hin zu einer Erweckung für einen neuen Tag:

"Die Stimme des Herrn wird den Assyrer (deinen Feind) zerschmettern, mit seinem Zepter wird er ihn niederschlagen. Jeder Schlag, den der Herr mit seiner strafenden Rute auf den Rücken des Feindes legt, wird zur Musik von Tamburinen und Harfen erklingen, wenn er ihn im Kampf mit den Schlägen seines Arms bekämpft!" (Jesaja 30:31-32, Hervorhebung von mir)

Also erhebt euch, Reformier! Seid stark, Volk Gottes! Sucht den Herrn und hört auf seine Stimme. Schüttelt jede Kette der Entmutigung und Angst ab; widersteht der Stimme Rabschakehs, damit sie nicht in euren Kopf dringt, und die Stimme des Herrn wird euren Feind zerschmettern!

Bete mit mir

Herr, lass deine Stimme lauter sein als die Stimme des Feindes, denn deine Worte sind Leben für mich. Ich unterwerfe mich Dir; ich widerstehe dem Feind und er muss fliehen. Ich vertreibe jede Lüge und greife auf Deine übernatürliche Kraft zurück, die mich stärkt und mir den Sieg in jedem Kampf gibt. In Jesu Namen.

Unser Dekret: Die Stimme des Herrn wird den Feind zerschmettern. Ich werde denken, was Gott denkt, und sagen, was Gott sagt, und werde den Sieg sehen.